

PR-042 / BSH

Bedienung · Sicherheit · Pflege



Motor	Elektromotor
Batterie	Blei-Säure
Ausgabe	Deutsch · 1.0

Vor der ersten Nutzung vollständig lesen. Mit dem Fahrzeug aufbewahren und bei Weitergabe mitgeben.

Mobilitätsroller · Anleitung für die abgebildete Ausführung.

01 / URBAN HOPPER

Fahrzeug & Händler

Vom ausliefernden Händler auszufüllen.

Modell	PR-042 / BSH
--------	--------------

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vom Fahrzeug übertragen und mit den Fahrzeugpapieren abgleichen.

Übergabedatum	Kilometerstand

Händlerstempel / Kontaktdaten

--

Name / Unterschrift Händler: _____

Diese Anleitung gilt nur, wenn die beschriebenen Bedienelemente und die Batterieausführung zu Ihrem Fahrzeug passen. Abweichende Ausstattungen benötigen passende Bedienhinweise.

Bei sicherheitsrelevanten Abweichungen vor der Nutzung den Händler kontaktieren. Nicht durch Ausprobieren klären.

Importeur / verantwortlicher EU-Wirtschaftsakteur

STW GmbH · Adam-Opel-Str. 12
60386 Frankfurt am Main · Deutschland
info@stwtuning.de · +49 69 4089908-0

Inhalt

Kapitel	Seite
Fahrzeug & Händler	2
Verwendung & Sicherheit	4
Prüfung vor der Nutzung	5
Fahrzeug und Bedienung	6–14
Batterie, Laden und Lagerung	15–17
Pflege, Reifen und Störungen	18–20
Bei Gefahr oder Unfall	21
Transport und Rücknahme	22
Kontroll- und Wartungsnachweise	23
Service und Reklamation	24

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie die zugehörige Schutzmaßnahme.

Verwendung & Sicherheit

Der Mobilitätsroller ist für eine erwachsene Person vorgesehen. Die maximale Belastung beträgt laut Modellunterlagen 150 kg. Keine zusätzlichen Personen mitnehmen.

Nicht überladen. Zulässige Sitzplätze und Lastgrenzen der tatsächlichen Ausführung beachten. Personen nur auf dafür vorgesehenen und zugelassenen Sitzen mitnehmen.

Sicher bedienen

- Vor der ersten Fahrt einweisen lassen und auf einer geeigneten Fläche außerhalb des öffentlichen Verkehrs üben.
- Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Übermüdung oder unter beeinträchtigenden Medikamenten fahren. Telefon und Multimedia nicht während der Fahrt bedienen.

Fahrberechtigung und Straßenverkehr

Die genehmigte Ausführung entnehmen Sie den Fahrzeugpapieren. Vor Fahrten im öffentlichen Verkehr müssen erforderliche Fahrerlaubnis oder Prüfbescheinigung, Mindestalter, Versicherung und Kennzeichnung/Zulassung geklärt sein. Vorschriften des Einsatzlandes beachten. Bei Unklarheit Händler oder zuständige Stelle fragen. Eine Einweisung ersetzt keine vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

Schutz und unbefugte Nutzung

Die Modellunterlagen verlangen einen geeigneten zugelassenen Helm. Feste Schuhe und gut sichtbare Kleidung tragen; bei Dunkelheit reflektierende Kleidung verwenden.

Das Fahrzeug ist kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht fahren oder mit Fahrzeug, Ladegerät und Schlüsseln spielen. Gegen unbefugte Nutzung sichern.

03 / URBAN HOPPER

Prüfung vor der Nutzung

Nehmen Sie das Fahrzeug vor der ersten Benutzung vollständig in Augenschein. Prüfen Sie die Vollständigkeit des vereinbarten Lieferumfangs, sichtbare Transportschäden sowie lose, fehlende oder nicht fertig montierte Teile.

Vor jeder Fahrt kontrollieren

- Reifen und Räder: Schäden, Luftverlust und Verschleiß. Den richtigen Reifendruck beim Händler erfragen, wenn keine eindeutige Vorgabe vorliegt.
- Bremsen, Fahrbedienung und Lenkung: sichere Funktion, freier Rücklauf und ungehinderte Bewegung. Fußraum freihalten.
- Beleuchtung, Blinker, Bremslicht, Hupe und Anzeigen auf Funktion prüfen.
- Spiegel einstellen; Sitz, Gurte, Türen und vorhandene Verriegelungen prüfen. Ladung sichern.
- Batterieladezustand sowie sichtbare Kabel und Anschlüsse prüfen. Ladegerät vor dem Fahren vollständig trennen.



WARNUNG

Bei Schäden, fehlenden sicherheitsrelevanten Teilen, Funktionsstörungen oder Zweifeln an der Sicherheit nicht fahren. Händler oder Fachwerkstatt kontaktieren. Nicht auf eigener Achse zur Prüfung bringen, solange die Sicherheit ungeklärt ist.

Wir empfehlen vor der ersten Nutzung eine Durchsicht durch eine qualifizierte Fachwerkstatt. Schraubverbindungen nur fachkundig nach Herstellervorgaben prüfen und gegebenenfalls anziehen lassen. Nicht wahllos nachziehen.

Die Nutzerkontrolle ersetzt keine fachgerechte Montage oder Auslieferungsprüfung.

Fahrzeug im Überblick



Bauteile des PR-042 / BSH.

Nr.	Bauteil
1-5	Spiegel, Blinker, Korb, Lenksäulenknopf, Licht
6-9	Kopfstütze, Heckbox, Armlehne, Sitzdrehhebel
10-14	Brems-/Freilaufhebel, Ladeanschluss, Fußfläche, Hauptschalter, Sitzhöhe

04 / URBAN HOPPER

Montage vor der Nutzung



Kopfstütze und Verriegelung.

- Mitgelieferte Teile vollständig zuordnen: Spiegel, Schlüssel, Kopfstütze, Korb, Heckbox und Befestigungen. Bei fehlenden Teilen Händler kontaktieren.
- Kopfstütze bei gedrückten Verriegelungsknöpfen in die Rückenlehne einsetzen. Knöpfe loslassen und sicheren Halt prüfen.
- Spiegel in die vorgesehenen Aufnahmen einschrauben und einstellen. Korb an der vorgesehenen Halterung einhängen. Heckbox mit den vier vorgesehenen Schrauben befestigen.

**WARNUNG**

Unvollständige oder unsichere Montage vor der Nutzung fachgerecht beheben lassen. Keine Befestigungswerte schätzen.

Lenksäule und Sitz



Lenksäulenverstellung.

- Großen Kunststoffknopf an der Lenksäule lösen, Neigung einstellen und wieder sicher festziehen.
- Sitz mit dem Verstellgriff vor- oder zurückschieben; Griff loslassen und Sitz einrasten lassen.
- Für die Sitzhöhe den vorgesehenen kleinen Knopf unter dem Sitz lösen, Höhe einstellen und sicher feststellen. Bei Unsicherheit Händler einweisen lassen.



WARNUNG

Sitz, Lehne und Spiegel nur im Stand einstellen. Nach jeder Verstellung die Verriegelung und sicheren Sitz kontrollieren.

04 / URBAN HOPPER

Lehne, Armlehnen und Drehung



Lehnenverstellung aus der Modellanleitung.

- Lehnenverstellgriff hochziehen, Lehnenwinkel einstellen und Griff zum Verriegeln loslassen.
- Armlehnen hochklappen. Den Knopf unter der jeweiligen Armlehne zur Winkeleinstellung benutzen.
- Sitzdrehhebel ziehen, Sitz drehen und Hebel wieder loslassen. Vor dem Fahren den Sitz in Fahrtrichtung sicher verriegeln.

**WARNUNG**

Beim Ein- und Aussteigen Fahrzeug gegen Wegrollen sichern. Nicht auf eine ungesicherte oder bewegliche Sitzfläche setzen.

Bedienelemente am Lenker



Nummerierte Bedienelemente.

Nr.	Funktion
1 / 2 / 3	Anzeige / Warnblinker / Licht
4 / 5 / 6	Geschwindigkeitsregler / Rückwärtshebel / Vorwärtshebel
7 / 8 / 9	Hupe / Blinker / USB-Anschluss

Den Geschwindigkeitsregler zunächst niedrig einstellen. Vorwärts- und Rückwärtshebel behutsam bedienen.

04 / URBAN HOPPER

Anzeige, Licht und Signale



Anzeige: Geschwindigkeit, Batteriestand und Kilometerstand.

- Vor der Fahrt Ladezustand prüfen. Bei niedrigem Ladezustand rechtzeitig mit dem zugeordneten Ladegerät nachladen.
- Licht, Blinker, Warnblinker und Hupe vor Fahrtbeginn auf Funktion prüfen. Blinkrichtung an der Anzeige kontrollieren.
- Die Fernbedienung hat je nach Ausstattung Alarm- und Suchfunktionen. Symbole zuordnen lassen; Fernbedienung nicht während der Fahrt betätigen.

Bremse und Freilauf



Brems-/Freilaufumschaltung.

D: Fahrbetrieb

Bremshebel in D stellen. Vorwärts-/Rückwärtshebel steuern den Fahrtrieb. Beim vollständigen Loslassen kehrt die Bedienung in die Stoppstellung zurück und das Fahrzeug bremst.

N: Schiebetrieb

Zum kurzen Schieben aussteigen, das Fahrzeug sicher festhalten, Zündung ausschalten und den Hebel auf N stellen. Nach dem Schieben wieder auf D stellen und den sicheren Stand prüfen.



WARNUNG

Im Freilauf ist die automatische Bremse nicht als Parksicherung verfügbar. Nicht am Hang freischalten; eine Person muss den Roller sicher halten.

04 / URBAN HOPPER

Anfahren, Bremsen und Parken

- Abfahrtskontrolle durchführen. Sitz und Lenksäule verriegeln, Bremshebel auf D und Hauptschalter auf ON stellen.
- Schlüssel einsetzen und Zündung einschalten. Beide Hände an den Griffen halten. Geschwindigkeit niedrig vorwählen und passenden Fahrhebel langsam betätigen.
- Zum Anhalten Fahrhebel vollständig loslassen. Erst nach vollständigem Stillstand die Fahrtrichtung wechseln.
- Auf ebenem, festem Grund anhalten, Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen. Freilaufhebel in D belassen und sicheren Stand kontrollieren.

**WARNUNG**

Zündschlüssel während der Fahrt nicht auf OFF drehen. Die Modellanleitung warnt vor abruptem Bremsen.

Korb, Stauraum und Handhabung



Heckbox und Befestigung.

Der vordere Korb ist abnehmbar. Weitere Stauräume befinden sich im Lenksäulenbereich und in der abschließbaren Box hinter dem Sitz.

- Gegenstände gegen Verrutschen sichern. Keine Lasten an Lenker oder Spiegel hängen; Bedienung und Sicht freihalten.
- Kurven langsam fahren. Gelände, unbefestigte Wege und Wasser an elektrischen Bauteilen vermeiden.

Nur auf geeigneten, befestigten Flächen fahren. Steigungen und Hindernisse nur innerhalb der für Ihr Fahrzeug bestätigten Grenzen befahren; bei unbekannten Grenzen nicht befahren.

05 / URBAN HOPPER

Batterie & sicheres Laden

Die Modellunterlagen beschreiben eine Blei-Säure-Batterie mit 48 V. Verwenden Sie nur das diesem Fahrzeug zugeordnete Ladegerät.

**WARNING**

Während des gesamten Ladevorgangs muss eine eingewiesene Person wach und vor Ort sein und den Vorgang kontrollieren können. Nicht bei Abwesenheit oder während des Schlafens laden.

- Nur das diesem Fahrzeug und dieser Batterie zugeordnete Ladegerät verwenden. Gleiche Steckerform oder Nennspannung allein genügt nicht.
- Sichtbare Batterie- und Ladegeräteteile, Kabel und Stecker vor dem Laden prüfen. Beschädigte, verformte oder ungewöhnlich warme Teile nicht verwenden.
- Trocken und gut belüftet laden. Ladegerät standsicher auf nicht brennbarer Unterlage ablegen; nicht abdecken. Kinder, brennbare Stoffe, Funken und offene Flammen fernhalten. Nicht in Fluchtwegen laden.

Temperaturvorgaben von Batterie und Ladegerät einhalten; bei fehlender Vorgabe vorab den Händler fragen. Gefrorene oder möglicherweise beschädigte Batterien nicht laden.

- Geeignete, fachgerecht installierte Steckdose verwenden. Netzspannung mit der Eingangskennzeichnung des Ladegeräts abgleichen.



Ergänzender Laderatgeber. Er ersetzt nicht die passenden Ladeanweisungen.

urbanminushopper.de/pages/elektrofahrzeug-laden

05 / URBAN HOPPER

Laden Schritt für Schritt

Vor dem Laden die Hinweise auf der vorherigen Seite beachten. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund abstellen und gegen Wegrollen sichern. Zündung und Verbraucher ausschalten; Schlüssel abziehen.

Ladeablauf

- Hauptschalter auf ON stellen. Der Roller lädt nur bei eingeschaltetem Hauptschalter; Zündung zum Laden ausgeschaltet lassen.
- Abdeckung des Ladeanschlusses öffnen. Zuerst den Ausgangsstecker des zugeordneten Ladegeräts mit dem Fahrzeug verbinden.
- Erst danach den Netzstecker an eine geeignete Steckdose anschließen.
- Rot zeigt den Ladevorgang an; Grün zeigt das Ladeende an. Bei abweichenden Anzeigen vor weiterem Laden den Händler kontaktieren.
- Nach Ladeende zuerst den Netzstecker ziehen, danach den Ladestecker am Fahrzeug. Am Stecker, nicht am Kabel ziehen; Anschluss wieder schließen.

Die Modellunterlagen nennen etwa 8–10 Stunden, abhängig vom Ausgangsladezustand. Bei ungewöhnlicher Dauer oder Auffälligkeiten abbrechen und prüfen lassen.

**WARNUNG**

Nicht mit angeschlossenem Ladegerät fahren. Bei ungewöhnlicher Hitze, Geruch, Verformung oder Störung nicht weiterladen. Strom nur gefahrlos trennen; bei Rauch oder Feuer Abstand halten und 112 rufen.

05 / URBAN HOPPER

Batteriepflege & Lagerung

Batterie nicht öffnen, zerlegen, verändern oder eigenständig neu verkabeln. Ausbau, Austausch und Arbeiten an internen Anschlüssen gehören in fachkundige Hände. Keine Schutzschaltungen überbrücken.

Während der Nutzung

Ladezustand regelmäßig prüfen, Tiefentladung vermeiden und nach der Nutzung rechtzeitig nachladen. Das Fahrzeug nicht mit entladener Batterie abstellen.

Längere Standzeit

Mit geladener Batterie kühl und trocken abstellen, gegen Wegrollen sichern und Verbraucher ausschalten. Jeden Nachladevorgang beaufsichtigen; Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen lassen.

Bei Nichtgebrauch mindestens einmal monatlich nachladen. Vor dem Laden muss der Hauptschalter auf ON stehen.

Wiederinbetriebnahme

Fahrzeug reinigen und auf Schäden prüfen. Reifen, Bremsen, Lenkung, Beleuchtung und Verriegelungen kontrollieren. Ladezustand prüfen. Nach langer oder ungeklärter Lagerung und bei Auffälligkeiten vor Laden oder Fahren fachkundig prüfen lassen. Erst bei geklärter Sicherheit langsam auf geeigneter Fläche erproben.

Pflege & Fachkontrollen

Reinigung

Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen und Ladegerät trennen. Oberflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Flüssigkeit in elektrische Bauteile einbringen. Keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung. Bremsflächen und Reifen frei von Öl und Fett halten.

Regelmäßig fachkundig prüfen

Wir empfehlen regelmäßige Kontrollen von Bremsanlage, Lenkung, Fahrwerk, Rädern, tragenden Teilen, elektrischen Leitungen und sicherheitsrelevanten Befestigungen durch eine qualifizierte Werkstatt. Kontrollabstände nach Nutzung und Zustand abstimmen; vorhandene modellbezogene Vorgaben beachten.

Das Modellhandbuch nennt bei normalem Betrieb einen Getriebeölwechsel etwa alle 2–3 Jahre. Öltyp und Füllmenge sind durch die ausführende Fachwerkstatt passend zur Achse festzulegen.



WARNUNG

Batterie, Ladegerät, Motor und Steuergerät nicht öffnen. Keine Schutzfunktionen überbrücken. Sicherheitsrelevante Reparaturen und Einstellungen nur fachkundig mit passenden Unterlagen durchführen lassen.

Nach Unfall, Anstoß oder sicherheitsrelevanter Auffälligkeit nicht weiter nutzen, bis die Sicherheit geprüft und Mängel behoben wurden. Arbeiten dokumentieren lassen.

06 / URBAN HOPPER

Reifen, Bremsen & Verschleiß

Merkmal	Angabe
Bereifung	AT13 × 5-6 · schlauchlos

- Reifendruck nur bei kalten Reifen prüfen. Beschädigte Reifen, Luftverlust, Risse, Fremdkörper und verformte Felgen vor weiterer Fahrt prüfen und instand setzen lassen.
- Abgefahrene Reifen rechtzeitig ersetzen lassen. Bei einseitigem Verschleiß, Vibrationen oder Ziehen zur Seite Fahrwerk und Bremsanlage prüfen lassen.
- Bremswirkung und freien Rücklauf vor jeder Fahrt prüfen. Bei längeren Bremswegen, Leckagen oder ungewohnten Geräuschen nicht weiterfahren; Werkstatt kontaktieren.
- Nur für die tatsächliche Ausführung geeignete Reifen, Bremsenteile und Ersatzteile verwenden. Befestigungen, Bremsflüssigkeit und Einstellwerte nicht schätzen.

Angaben aus dem zugehörigen Modellhandbuch. Bei abweichender Kennzeichnung oder Ausstattung die Zuordnung vor Nutzung klären.

07 / URBAN HOPPER

Störungen sicher eingrenzen

Nur die folgenden äußeren Kontrollen selbst durchführen. Bei sicherheitsrelevanten Störungen nicht weiterfahren. Interne Kabel, Kontakte und Schutzschaltungen nicht verändern.

Beobachtung	Gefahrloser erster Schritt
Anzeige bleibt aus	Zünd-/Startschalter und vorgesehene Nutzerbedienung des Hauptschalters prüfen. Bleibt die Anzeige aus: Service.
Kein Fahrtrieb	Fahrzeug sichern. Beschriebenen Startablauf, gewählte Fahrtrichtung und vollständiges Lösen der Parksicherung prüfen. Nicht mit Gas erzwingen.
Leistung/Reichweite gering	Ladezustand, Zuladung und Reifendruck prüfen. Nur eine unbeschädigte, unauffällige Batterie nach passender Anleitung laden.
Ladefehler	Laden beenden und nur gefahrlos trennen. Äußere Leitungen und Stecker sichten. Bei Schaden oder weiterem Fehler Service.
Plötzlicher Ausfall	Sicher anhalten. Nicht wiederholt Sicherungen oder Schalter zurücksetzen. Ursache fachkundig prüfen lassen.



WARNUNG

Fehler an Bremsen, Lenkung, Fahrbedienung oder Batterie nicht durch riskante Probefahrten nachstellen. Keine Reparatur am Ladegerät und keine Controllerprüfung durch Laien.

Modell, Fehlerbeschreibung und, soweit vorhanden, FIN, Kilometerstand und Fotos an den Service melden.

Bei Gefahr oder Unfall



WARNUNG

Bei Rauch, Feuer oder rasch zunehmender Hitze Abstand halten. Andere warnen, Gefahrenbereich verlassen und die Feuerwehr über 112 alarmieren. Auf das Elektrofahrzeug und seine Batterie hinweisen.

- Rauch und austretende Gase nicht einatmen. Batterie nicht berühren, öffnen oder ausbauen.
- Ein rauchendes, brennendes oder stark erhitztes Fahrzeug beziehungsweise dessen Batterie nicht selbst umsetzen oder transportieren.
- Stromversorgung nur unterbrechen, wenn das ohne Annäherung an die Gefahr und ohne eigenes Risiko möglich ist.
- Nach Unfall, Wassereintritt oder erkennbarer Beschädigung nicht weiterfahren und nicht erneut laden. Prüfung durch Fachpersonal veranlassen.

Sicherheitsproblem melden

Nicht akute Sicherheitsprobleme auch dem Händler oder Urban-Hopper-Service melden. Beschreiben Sie ungewöhnliche Hitze, Geruch, Rauch, Wegrollen oder Brems- und Lenkprobleme. Das Reklamationsformular ersetzt bei unmittelbarer Gefahr nicht den Notruf.

Transport & Rücknahme

Fahrzeug transportieren

Transport, Verladen und Sicherung vorab mit dem Händler oder einem geeigneten Transportbetrieb abstimmen. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln das Fahrzeug nicht zur Werkstatt fahren.

- Nur geeignete Ladehilfen und bestätigte Hebe-/Verzurrpunkte verwenden. Nicht an Spiegeln, Lenkung, Verkleidung oder Dach anheben oder verzurren.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden. Lose Teile und Ladung sichern.
- Beschädigte Batterien nicht eigenständig als normales Paket versenden. Schaden vor Transport oder Rückgabe dem Service melden.

Batterien getrennt zurückgeben

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf getrennte Sammlung hin. Batterie nicht selbst zerlegen. Für einen geeigneten Rückgabebeweg den Verkäufer oder Urban-Hopper-Service kontaktieren.

Beschädigung, Undichtigkeit oder ungewöhnliche Erwärmung vorher mitteilen. Fahrzeug, Batterie und Ladegerät sind nach den jeweils zutreffenden Rücknahmeregeln abzugeben.

09 / URBAN HOPPER

Kontroll- und Wartungsnachweise

Durchgeführte Kontrollen und Arbeiten vom Händler oder der Werkstatt eintragen lassen. Belege und Prüfberichte aufbewahren.

Datum / km	Arbeiten / Befund	Werkstatt / Stempel

Nächste empfohlene Kontrolle

Datum / Date: _____

km: _____

Die Einträge dokumentieren ausgeführte Arbeiten. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Service und Reklamation

Defekt, Transportschaden oder fehlendes Teil? Wir prüfen Ihre Meldung über das Formular und besprechen die nächsten Schritte.



QR-Code scannen oder die Adresse im Browser öffnen.

urbanminushopper.de/pages/reklamation

Bitte Modell und Fehler beschreiben. Bestellnummer, FIN, Kilometerstand und Fotos helfen bei der Zuordnung. Fotos und Belege können Sie ergänzend per E-Mail senden.

Eine Meldung ist auch ohne vollständige Unterlagen sowie per E-Mail oder Telefon möglich. Rücksendung oder Abholung vorher abstimmen. Bei unmittelbarer Gefahr den Notruf nutzen.

Gesetzliche Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber Ihrem Verkäufer. Diese Anleitung schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein. Die Nutzung des Formulars ist keine Voraussetzung für deren Geltendmachung.

Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung wurde sorgfältig und nach bestem Wissen anhand der vorliegenden Hersteller- und Lieferantenunterlagen erstellt und redaktionell ergänzt. Fehler oder Unklarheiten sind dennoch möglich. Bitte melden Sie Auffälligkeiten über das Reklamationsformular, per E-Mail oder telefonisch, möglichst mit Modell, Handbuchversion und Seitenangabe.

Bei sicherheitsrelevanten Unklarheiten das Fahrzeug bis zur Klärung mit Händler oder Fachwerkstatt nicht benutzen oder laden. Gesetzliche Rechte und die gesetzliche Haftung bleiben unberührt.

Vertrieb und Service: G&C Handels GmbH & Co. KG
Josef-Bautz-Straße 26 · 63457 Hanau · Deutschland
info@urbanminushopper.de · +49 6181 36983-50